Sächsische Zeitung

SACHSEN

WWW.SZ-ONLINE.DE/SACHSEN

MITTWOCH, 6. JULI 2011

# Zwei Wasserversorger senken Preis

**Dresden.** Ausgenutzte Monopole: Zwei sächsische Wasserversorger haben für Trinkwasser so viel verlangt, dass sie jetzt vom Land zur Preissenkung gezwungen werden. Die Landeskartellbehörde teilte gestern mit, drei weitere Firmen dürften ihre Preise bis 2015 nicht erhöhen. Zu ihnen gehört nach eigenen Angaben die Wasserversorgung Weißeritzgruppe in Freital, die mit 2,74 Euro pro Kubikmeter zu den teuersten in Sachsen zählt.

Das Ministerium wollte die Unternehmen nicht nennen. Es sind nicht unbedingt die mit den höchsten Preisen. Die Behörde berücksichtigte, dass die Kosten für Transport und Aufbereitung des Trinkwassers in jeder Region anders sind. Die Dresdner Stadtwerke, mit 2,14 Euro auch unter den teureren, bekamen keine Vorschrift.

Die Prüfung fand zum ersten Mal statt; bei Gasversorgern ist sie seit Jahren üblich. Konkurrenz gibt es in der Wasserbranche nicht. Alle 36 privaten Wasserversorger rechneten ihre Kosten dem Kartellamt vor. Nicht ganz vollständig waren dagegen die Daten der 35 öffentlich-rechtlichen Wasserversorger in Sachsen. Doch für sie ist ohnehin das Innenministerium zuständig – es hat die Zahlen erhalten und will sie prüfen. (SZ/mz)